

Uebersicht

des

Standes der Viehseuchen in der Schweiz
auf 1. Juni 1875.

Kanton.	Lungenseuche.		Maul- und Klauenseuche.	
	Ställe.	Weiden.	Ställe.	Weiden.
Zürich	—	—	21	—
Bern	—	—	3	1
Luzern	—	—	1	—
Uri	—	—	—	—
Schwyz	—	—	2	—
Unterwalden ob dem Wald	—	—	—	—
„ nid dem Wald .	—	—	—	—
Glarus	—	—	1	1
Zug	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—
Solothurn	—	—	—	—
Basel-Stadt	—	—	—	—
Basel-Landschaft	—	—	3	—
Schaffhausen	—	—	6	—
Appenzell A. Rh.	—	—	4	—
Appenzell I. Rh.	—	—	1	—
St. Gallen	—	—	8	—
Graubünden	—	—	—	—
Aargau	—	—	—	—
Thurgau	—	—	17	—
Tessin	—	—	—	—
Waadt	—	—	4	—
Wallis	—	—	1	—
Neuenburg	—	—	Meierei 1	1
Genf	—	—		
Zahl der infizirten Ställe und				
Weiden auf 1. Juni 1875	—	—	78	4
auf 16. Mai 1875 . . .	—	—	99	2
Verminderung	—	—	21	—
Vermehrung	—	—	—	2

Bemerkungen.

Aus gegenwärtigem Berichte ergibt sich wiederum eine erhebliche Abnahme der Maul- und Klauenseuche, obschon von den früher verseuchten Kantonen seither keiner seuchefrei geworden ist, und wiewohl die Kantone Luzern, Schwyz, Appenzell I. Rh. und Neuenburg, welche in letzter Zeit von der Seuche frei waren, neue Erkrankungen zu verzeichnen haben.

Das unterzeichnete Departement hat nicht ermangelt, unterm 19. Mai ein Kreisschreiben an die Alpwirtschaft treibenden Kantone zu erlassen, betreffend die beim Alpauftrieb zu ergreifenden Schutzmaßregeln gegen die Maul- und Klauenseuche.

Fälle von Roz, oder solche von Verdacht auf diese Krankheit sind vorgekommen in den Kantonen Zürich 1, Bern 2, Luzern 2, Schwyz 1 und Basel-Stadt 1, und Milzbrandfälle im Kanton Zürich (Turbenthal und Elsau, Bezirk Winterthur) je 1 Fall, sowie im Kanton Bern (Uebeschi bei Thun) 1 Fall.

Im Bezirk Rothach (St. Gallen) ist ein Fall von Hundswuth zu verzeichnen. Sowohl die Beobachtung am lebenden Thiere als der Sektionsbefund bestätigten die Diagnose. Die erforderlichen polizeilichen Maßregeln sind getroffen worden, indem über die Gemeinde Rothach und Nachbargemeinden der Hundebann verhängt wurde. Ferner im Kanton Thurgau, Bezirk Dießenhofen 1 Fall.

Das Königreich Ungarn ist von der Rinderpest gänzlich frei. In Kroatien herrscht die Seuche in der Gemeinde Letovanic des Agramer-Comitates. In der Militärgrenze ist die Rinderpest am 4. Mai erloschen.

Bern, den 3. Juni 1875.

Eidg. Departement des Innern.

Uebersicht des Standes der Viehseuchen in der Schweiz auf 1. Juni 1875.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.06.1875
Date	
Data	
Seite	203-204
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 650

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.